

<b>Niederschrift</b>	<b>15.19.OB2</b>	Gremium:	<b>Ortsbeirat Burg-Gemünden</b>	<b>10. Legislaturperiode</b>
Datum:	<b>22.07.2015 19:30 Uhr – 21:35 Uhr im kleinen Sitzungssaal des DGH Burg-Gemünden</b>			

Anwesende	:	Fritz Wittchen, Peter Krug, Reinhold Rühl, Regina Stein, Reinhard Sann, Gerhard Fleischhauer		
Mitglieder	Entsch.	:	Luise Müller	
	Unentsch.	:	-	
	Gemeindevorstand/ Gemeindevertretung	:	Bgm. Lothar Bott sowie der Beigeordnete Christoph Schad und der Gemeindevertreter Roland Wagner	
	Gäste / Presse	:	Udo Richber (Bauhofleiter, Gemeindebrandinspektor), Anwohner: Karl-Heinz Ziegler, Werner Schwabe, Jens Ruhl, Presse: Herr Schwickert	
Sitzungsleitung	:	Fr. Wittchen (Ortsvorst.)	Schriftführung:	Gerhard Fleischhauer

**Tagesordnung:**

TOP und Drucksachenr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen						
15.19.OB2.1	<p><b>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit</b></p> <p>Der Vorsitzende des Ortsbeirats, Ortsvorsteher Fritz Wittchen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest.</p> <p>Er stellt den Antrag zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes auf die Tagesordnung. Hierbei handelt es sich um die Inkenntnissetzung des beabsichtigten Verkaufs eines Grundstücks in der Gemarkung Burg-Gemünden durch den Gemeindevorstand an die Fa. Faekal Ruhl, vertreten durch Frau Manuela Ruhl in Verbindung mit einem anstehenden Bebauungsplanänderungsverfahren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>Beschluss:</b> Der Sachverhalt wird unter TOP und Drucksachennummer 15.19.OB2.2 in die Tagesordnung aufgenommen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;"><b>Dafür:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>5</b></td> <td style="width: 25%;"><b>Dagegen:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>1</b></td> <td style="width: 25%;"><b>Enthaltung:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table> </div> <p>Somit angenommen.</p>	<b>Dafür:</b>	<b>5</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>1</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>5</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>1</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>				

	<p>OBM Peter Krug stellt den Antrag, den in der Einladung zur 19.Sitzung unter der Drucksachenummer genannten Tagesordnungspunkt 15.19.OB2.3 von der Tagesordnung zu nehmen, im Rahmen einer Ortsbesichtigung sich ein Bild vor Ort von der Situation und Lage zu machen und den Sachverhalt im Rahmen der nächsten Ortsbeiratssitzung als neuen Tagesordnungspunkt erneut zu erörtern.</p> <table border="1" data-bbox="427 376 1395 512"> <tr> <td colspan="5" style="text-align: center;"><b><u>Beschluss:</u></b></td> </tr> <tr> <td><b>Dafür:</b></td> <td style="text-align: center;"><b>2</b></td> <td><b>Dagegen:</b></td> <td style="text-align: center;"><b>3</b></td> <td><b>Enthaltung:</b> <b>1</b></td> </tr> </table> <p>Damit findet der Antrag keine Zustimmung.</p> <p>Herr Bgm. Lothar Bott macht den Vorschlag, den Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung zu belassen und ggf. im Anschluß an die heutige Sitzung eine Ortsbesichtigung vorzunehmen.</p>	<b><u>Beschluss:</u></b>					<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>3</b>	<b>Enthaltung:</b> <b>1</b>		
<b><u>Beschluss:</u></b>													
<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>3</b>	<b>Enthaltung:</b> <b>1</b>									
15.19.OB2.2	<p><b>Information des Gemeindevorstands über den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Burg-Gemünden und beabsichtigter Anhörung des Ortsbeirates zur Bauleitplanung</b></p> <p>Der Gemeindevorstand beabsichtigt den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Burg-Gemünden an die Fa. Faekal Ruhl, vertreten durch Frau Manuela Ruhl.</p> <p>Zum eigentlichen Verkauf selbst ist der Ortsbeirat nicht mehr anzuhören, da bereits ein bestandsfähiger Beschluss aus dem Jahre 2003 des Ortsbeirates für einen Verkauf vorliegt. Die Interessentin beabsichtigt auf dem Flurstück den Bau eines Sozialgebäudes und die Schaffung von Parkplätzen für das benachbarte ortsansässige Unternehmen. Der Verkauf des Grundstücks wird jedoch nur mit der an das Grundstück angrenzenden Zufahrt zum Betrieb erfolgen.</p> <p>Es gibt ein Gutachten über die Altlastenfläche, über die der Ortsbeirat bereits diskutiert hat, die Empfehlungen des Gutachtens werden befolgt, auch wenn das Gutachten dem Ortsbeirat nicht zugänglich ist.</p> <p>Die Einleitung einer Bauleitplanung für das betreffende Flurstück macht die Anfrage an den Ortsbeirat relevant, sinnvoll und notwendig. Zur Bauleitplanung ist dieser anzuhören. Die Stellungnahme des Ortsbeirates zur Bauleitplanung wird in Kürze angefordert werden.</p> <p>Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen von Herrn Bgm Lothar Bott zur Kenntnis.</p>												

15.19.OB2.3	<p><b>Vorbereitende Arbeiten zur Einleitung von Flurbereinigungsverfahren nach § 1 FlurbG in der Gemarkung Burg-Gemünden</b></p> <p>Die Aufklärungs- und Informationsveranstaltung zum geplanten Flurbereinigungsverfahren ist am Montag, den 21.07.2015 im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden erfolgt. Die Abgrenzung der vorläufigen Verfahrensgrenze stammt aus dem Projekt SILEK. Die Gesamtkosten des Verfahrens werden sich voraussichtlich auf ca. 1,4 Mio. EUR belaufen. Die nicht bezuschussungsfähigen Kosten von 20% werden nach einem Beschluss der Gemeindevertretung von der Gemeinde Gemünden (Felda) übernommen werden. Von Seiten des Gemeindevorstandes wird mit einer Verfahrensdauer von 10 bis 20 Jahren gerechnet. Ein Schwerpunkt der Maßnahmen wird voraussichtlich der Wegebau werden. Dabei ist auch die Erneuerung der Hof-Sorger-Brücke angedacht, die alleine mit ca. 400.000,00 EUR Erneuerungskosten veranschlagt wird. Bgm. Lothar Bott berichtet, dass die Gemeinde zurzeit auf Erneuerung der Brücke verklagt wird.</p> <p>OBM Peter Krug beklagt die zeitliche Abfolge der Anhörung des Ortsbeirats, insbesondere die von Seiten des Amts für Bodenmanagements genannte Frist (17.07.2015) zur Einreichung von Vorschlägen und der Anberaumung der OB-Sitzung für den 22.07.2017.</p> <p>Bgm. Lothar Bott stellt klar, dass die genannte Frist zur Einreichung von Vorschlägen nicht für den Ortsbeirat gilt, obwohl dieser spezifisch angeschrieben wurde.</p> <p>Der Ortsbeirat Burg-Gemünden wurde von Seiten des Gemeindevorstandes darum gebeten, ergänzende Vorschläge zum Verfahrensgebiet zu prüfen. Der Ortsbeirat Burg-Gemünden hat jedoch zurzeit keine weiteren Vorschläge zur Erweiterung des Verfahrensgebietes.</p>		780.41
15.19.OB2.4	<p><b>Verkauf und Entwidmung eines Fußweges Gemarkung Burg-Gemünden – Burggasse, Flur 01, Flurstück 294/000 zwischen den Grundstücken Burggasse 13, 15 und 17.</b></p> <p>Die Eigentümer des Grundstücks Burggasse 13, Katja und Marcel Gerbert, haben bei der Gemeinde Gemünden (Felda) einen Antrag auf Erwerb des Fußweges, Flur 01, Flurstück 294/000, zwischen der Burggasse und der Straße Am Schloßberg gestellt.</p> <p>Der Ortsbeirat zieht den Gemeindebrandinspektor, Herrn Udo Richber, zur Beratung hinzu und bittet ihn um eine Stellungnahme aus brandschutztechnischer Sicht. Der Gemeindebrandinspektor beschreibt sehr deutlich die Notwendigkeit eines Weges im Falle der Löschung eines Brandes. Die Arbeit der Feuerwehren wäre im Brandfall erheblich erschwert, würden Einfriedungsmaßnahmen, wie Zäune, Hecken, Sträucher oder Beete die Arbeit der Feuerwehren behindern.</p> <p>Brandschutztechnisch äußerte der Gemeindebrandinspektor daher <b>seine Bedenken</b> bei einer möglichen Veräußerung.</p>		902.41: 2015

	<p>Zudem liegt die Grundstückszufahrt eines unmittelbaren Anwohners in dem Bereich, der erworben werden soll. Dieser hat bereits seinerseits daher Widerspruch gegen den geplanten Verkauf eingelegt. Nach Überzeugung des Anwohners planen die Kaufinteressenten in diesem Zufahrtsbereich die Errichtung von Park- und Stellplätzen.</p> <p>Bgm. Lothar Bott regt an, dass der o.g. abschüssige Fußweg für Fußgänger aufgrund der erhöhten Unfallgefahr durch eine entsprechende Beschilderung generell gesperrt werden sollte.</p> <p>OBM Peter Krug zieht seinen Vorschlag zur Ortsbesichtigung zurück.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand eine Veräußerung des Weges, Burg-Gemünden Flur 01, Flurstück 294/000, an die Kaufinteressenten Katja und Marcel Gerbert, Burggasse 13, nicht vorzunehmen.</p> <p>Begründung: Dieser Weg stellt nach den Ausführungen des zu Beratung des Ortsbeirats hinzugezogenen Gemeindebrandinspektors eine unverzichtbare Verbindung zur Löschwasserversorgung von Oberdorf und Burg im Brandfalle dar.</p> <p>Gegen eine Sperrung dieses Weges für Fußgänger hat der Ortsbeirat Burg-Gemünden keine Einwände.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;"><b>Dafür:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>6</b></td> <td style="width: 20%;"><b>Dagegen:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="width: 20%;"><b>Enthaltung:</b></td> <td style="width: 10%; text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table> </div>	<b>Dafür:</b>	<b>6</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>		
<b>Dafür:</b>	<b>6</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung:</b>	<b>0</b>				
15.19.OB2.5	<p><b>Verschiedenes</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Die Mauer am Backhaus ist seit 2 Jahren kaputt. Der gemeindliche Bauhof ist beauftragt, die Restmauer komplett umzulegen und neu aufzubauen. Die Baumaßnahme konnte jedoch aus personellen und zeitlichen Problemen noch nicht in Angriff genommen werden. Zudem seien zunächst wichtigere Dinge zu erledigen. Der Leiter des gemeindlichen Bauhofs Udo Richber sichert einen Beginn der Arbeiten im September oder Oktober 2015 zu.</li> </ol>								

	<p>2. OBM Peter Krug bittet Bürgermeister Lothar Bott, die Ortsbeiräte Burg- und Nieder-Gemünden bei einer Um- und Neugestaltung des Gewerbegebiets zwischen Burg- und Nieder-Gemünden sowie den angedachten Grundstückszufahrten von der Landstraße L 3146 rechtzeitig einzubinden. Da auch eine Umlegung des Rad- und Fußweges auf die gegenüberliegende Straßenseite ebenfalls geprüft wird, sei absehbar, dass bei den Baumaßnahmen Kosten auf die Anlieger zukommen werden.</p> <p>Bgm. Lothar Bott versichert, beide Ortsbeiräte frühzeitig bei entsprechenden Planungen einzubinden. Jedoch müsse bei Grundstücksverkäufen der Ortsbeirat nicht mehr zusätzlich gehört werden, da dieser bereits bei der Errichtung des Gewerbegebiets seine Zustimmung zu diesem Vorhaben gegeben habe.</p> <p>3. OBM Peter Krug fragt an „Was Umwidmung in eine innerörtliche Straße“ in Bezug auf die Neu- oder Umgestaltung von Straße und Fußweg zwischen den Ortsteilen Burg- und Nieder-Gemünden bedeutet.</p> <p>Bgm. Lothar Bott erläutert, daß eine Landesstraße eine Landesstraße bleibt, auch wenn sie durch eine oder zwei Ortschaften verläuft. Das Vorhaben der Gemeinde sei es, die Ortsteile Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden auf Sicht zu verschmelzen. Dann dürfe durchgehend, da dann innerorts, nicht mehr mit 60 km/h, sondern nur noch mit 50 km/h gefahren werden. Im Moment erbringe der Bauhof Leistungen, die eigentlich das Land leisten müsste. Diese Leistungen wären dann eben gemeindlich. Direkte Zufahrten zu den Grundstücken des Gewerbegebietes von einer innergemeindlichen Straße sind dann leichter möglich. Die 20m-Bauverbotsgrenze zur Straße hin würde wegfallen. Der ganze Sachverhalt wird ein Abwägungsprozess der Gemeinde in der Zukunft werden. Noch aber ist eine Planung in weiter Ferne.</p> <p>4. OBM Peter Krug fragt nach dem Stand des Überlassungsvertrages vom Sporthäuschen. Bgm. Lothar Bott erklärt, dass seits der Verwaltung noch kein Überlassungsvertrag erstellt wurde.</p> <p>5. OBM Peter Krug fragt an, ob der Bgm. den Sozialarbeiter des Vogelsbergkreises wegen eines angeblichen Asylbewerberproblems kontaktiert habe. Bgm. Lothar Bott verneint dies.</p> <p>6. OBM Peter Krug informiert als Vorsitzender des Seniorenbeirats, dass der Seniorenbeirat der Gemeinde seniorenspezifische Ortsbegehungen in allen Ortsteilen plant, in Burg-Gemünden am 25.08.2015 um 16:00 Uhr. OV Wittchen sagt seine Teilnahme zu. Eine schriftliche Einladung durch Seniorenbeirat folgt.</p>		
--	--	--	--

Für das Protokoll: Gemünden (Felda), den 25.07.2015

Ortsvorsteher

Schritfführer